



Eine Rekordbeteiligung konnte die „Badische Meile“ in diesem Jahr verzeichnen.
Foto: pr

17. Badische Meile mit Rekordbeteiligung

Laufen mit sozialem Engagement

Karlsruhe (rem/red). Über 3 200 Läufer, 500 Walker und drei Rollstuhlfahrer schickte Oberbürgermeister Heinz Fenrich bei der 17. Badischen Meile am vergangenen Wochenende auf die 8,88889 Kilometer lange Traditionsstrecke, für die Markgraf Carl Friedrich mit seinem Gefolge einmal zwei Stunden benötigte.

Schon um 10.30 Uhr wartete eine große Schlange von Sportlern auf die Öffnung des Rathauses, um sich die Startnummern und die T-Shirts von den Sponsoren EnBW und Stadtwerke Karlsruhe abzuholen.

Mit über 3 700 Voranmeldungen war der Rekord des Vorjahres von 3 328 Teilnehmern deutlich übertroffen worden. Heinz Fenrich war darüber besonders erfreut, weil von jeder Anmeldegebühr 50 Cent der Stadt wette

für die Äthiopienhilfe von Karlheinz Böhm zugute kamen.

Bei den Rollstuhlfahrern kam Kevin Holstein vom SV Langensteinbach in 23:52 Minuten über die Ziellinie, gefolgt von seinem Vereinskameraden Nikolai Johann, der 25:04 Minuten benötigte. Der Sieger bei den Läufern hieß Jörn Thiele von den Karlsruher Lemminge, der 28:35 Minuten für die knapp neun Kilometer benötigte. Siegerin bei den Frauen wurde Agnes Mussler vom Städtischen Klinikum Karlsruhe in 36:36 Minuten.

Mit Fahrradbegleitung kam etwas später der erste Walker Calogero Palminteri (TG Neureut) in 56:42 Minuten ins Ziel. Die erste Walkerin Gerda Frosch (Laufgruppe Spessart) folgte dichtauf in 57:28; sie war auch schon 2004 die Schnellste gewesen.